

K I E S E N E R

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Kiesen



Copyright: Stefan Gurtner www.photo44.ch

«Was der Sonnenschein für die Blumen ist, dass sind lachende
Gesichter für die Menschen»

Joseph Addison (1672 – 1719)

Nr. 174 / Juli 2022

3	Gemeinderat
5	Baukommission
5	Gemeindeverwaltung
7	Schule Kiesen
8	Altersheim Oberdiessbach
10	Information zum Trinkwasser
11	Verein Freund:innen des Nationalen Milchwirtschaftlichen Museums Kiesen
13	Veranstaltungskalender
15	Aareschützen Kiesen-Oppligen
18	Musikgesellschaft Oppligen
19	Frauenverein Kiesen-Oppligen

INHALT

Gemeinderat

«Wenn alle gemeinsam vorankommen, dann stellt sich der Erfolg von selbst ein.»

Henry Ford

Planung «Dorf- und Schulentwicklung»

Workshopverfahren

Der Kanton hat die Voranfrage zu der beabsichtigten Ein- und Umzonung im Dorfzentrum grundsätzlich positiv beantwortet. Das Workshopverfahren kann somit nach den Sommerferien gestartet werden.

In einem Workshopverfahren werden unterschiedliche Lösungsansätze für eine Planungsaufgabe einander gegenübergestellt. Ein Bearbeitungsteam bestehend aus Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen erarbeiten diese Lösungsansätze. Diese Vorschläge werden an Besprechungen (Workshops) einem **Begleitgremium** bestehend aus Sach- und Fachexperten sowie Vertretern des Gemeinderates und der Baukommission präsentiert. Dieses Begleitgremium gibt dem Team Rückmeldungen für die weitere Bearbeitung der Aufgabenstellung.

Für das gesamte Planungsgebiet soll ein städtebauliches Richtprojekt erarbeitet werden.

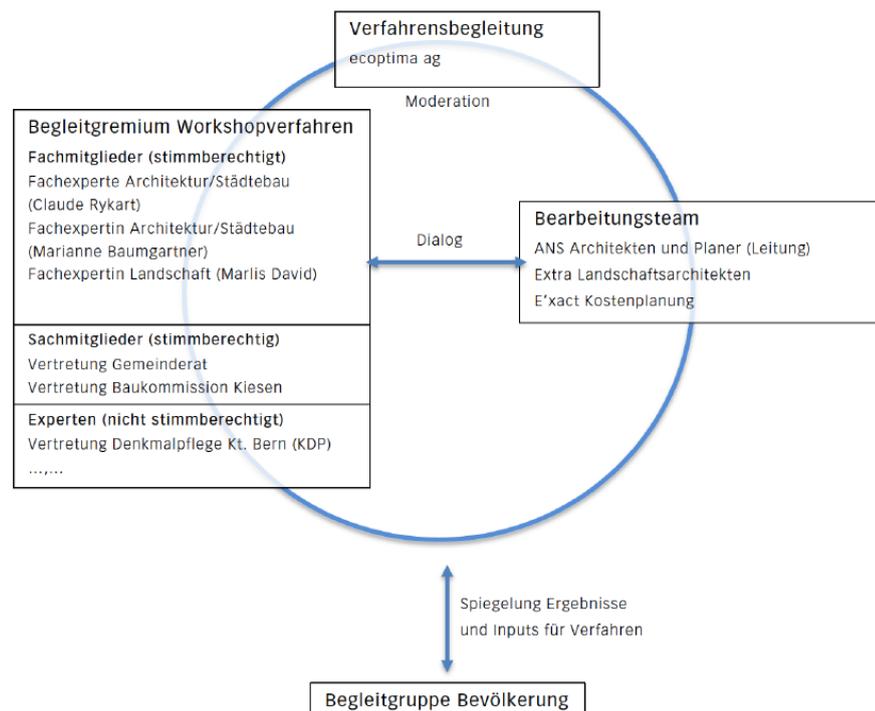
Als Ergebnis aus dem Verfahren resultieren räumliche Strategien und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen sowie planerische Entwürfe, welche die räumlichen Grundlagen für die nachfolgenden Planungen bilden (Zone für öffentliche Nutzung, Zone mit Planungspflicht).

Das städtebauliche Richtprojekt beinhaltet Aussagen zu den Themen:

- Volumetrie und Stellung der Baukörper
- Qualität und Anordnung von Frei- und Aussenräumen
- Anordnung der Nutzungen
- Konzept zur Erschliessung und Parkierung
- Gestaltungsprinzipien

Der Gemeinderat hat die Aufträge für das Workshopverfahren an die Firmen ecoptima ag, Bern (raumplanerische Begleitung) und ANS Architekten und Planer SIA AG, Worb (architektonische Begleitung) vergeben.

Dialogprozess Workshopverfahren



Sachmitglieder (stimmberechtigt):

- Fritz Affolter, Präsident Baukommission
- Ernst Waber, Gemeindepräsident

Experten (nicht stimmberechtigt):

- Sandro Fiscalini, Schulleiter
- Yannic Gresser, Gemeinderat
- Toni Hossmann, Gemeinderat
- Beatrice Riem, Präsidentin Schulkommission
- Heinz Aebersold, Gemeindeverwaltung

Begleitgruppe Bevölkerung

Diese **Begleitgruppe** wird die Ansprüche aus der Bevölkerung einbringen und die konzeptionellen Ansätze aus dem parallel durchgeführten Workshopverfahren diskutieren.

Zusammensetzung Begleitgruppe Bevölkerung:

- Albrecht Christian, Birkenweg 3
- Allenbach Tina, Postweg 3
- Baumgartner Peter, Ringstrasse 8
- Enggist Andreas, Bahnhofstrasse 25
- Folini Christian, Ringstrasse 2
- Graber Ueli, Allmendstrasse 14
- Moser Kathrin, Museumweg 5
- Mühlemann André, Sagiweg 5
- Mühlemann Lukas, Museumweg 7
- Nussbaum Ernst, Sagiweg 3
- Salvisberg Beat, Eichhaldenweg 1
- Singh Barbara, Museumweg 7
- Stauffiger Christa, Bahnhofstrasse 2A
- Tüscher Sandra, Postweg 3
- Voegeli Ueli, Professoreistrasse 28
- Waber Donat, Bahnhofstrasse 19
- Waber Markus, Bahnhofstrasse 22
- Waber Peter, Rohrmattstrasse 4
- Mitglieder des Gemeinderates
- Mitglieder der Baukommission

*Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Montag, 15. August 2022*



Copyright: Stefan Gurtner www.photo44.ch

Baukommission

Wegunterhalt im Gemeindewerk

Unter der Leitung von Manuel Waber, Baukommission Kiesen, und Patrick Krebs, Fachmann Betriebsunterhalt Gemeinde Kiesen, sanierten Arbeitsteams mit temporär angestellten Personen, insbesondere aus hiesigen Landwirtschaftsbetrieben, insgesamt über 8,5 km Gemeindewege.

Mit grossem persönlichem Einsatz der Mitarbeitenden und eingemieteten Maschinen wurden insgesamt 132,44 Tonnen Kies eingebaut.



Gemeindeverwaltung

Ferienaushilfe aus Želiv (Tschechien)

Michael Líbl aus der tschechischen Partnergemeinde verbringt zusammen mit seiner Partnerin Alena Matoušová einige Wochen in unserem Dorf. Sie werden während ihres Aufenthalts verschiedene Arbeiten für die Gemeinde ausführen und auch als Ferienablösung für das Gemeindepersonal im Liegenschafts- und Anlagenunterhalt tätig sein.



Bürozeiten Sommerferien

Freitag, 15. Juli 2022:
08.30 – 11.30 Uhr

Montag, 18. Juli bis und mit Freitag,
22. Juli 2022:
Büro geschlossen

Montag, 25. Juli bis und mit Freitag,
12. August 2022:
08.30 – 11.30 Uhr

Schuljahresabschluss 2021/22 mit Super10Kampf



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und somit ist es auch schon wieder Zeit für den Schuljahresabschluss. So fand am 30. Juni auf dem Sportplatz der Super-10-Kampf der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler statt. In zehn verschiedenen Disziplinen wie Geschicklichkeitsparcours, Frisbee Zielwerfen oder Beach Volleyball konnten sich die SchülerInnen messen. Der grosse Höhepunkt war das Fussball- Penaltyschiessen. Mit ohrenbetäubendem Lärm feuerten die Schülerinnen und Schüler mit selbst gemachten Plakaten ihre Sechstklässler an. Und diese durften dann auch mit Stolz den neuen Wanderpokal in Empfang nehmen.



Die Sirupbar der Schulkommission fand grossen Anklang.

Nicht nur Sechstklässlerinnen und Sechstklässler werden uns im Sommer verlassen, sondern auch einige Lehrpersonen: Frau Chiandusso, Frau Schumacher, Frau Zoss und Frau Rose. Diese Lehrerinnen haben die Schule Kiesen stets aktiv mitgestaltet, die Schülerinnen und Schüler begleitet, unterstützt und gefördert.

Trix Riem, Gemeinderätin Ressort Bildung, überreichte einen Geschenkkorb der Gemeinde Kiesen zum Abschied, darin eine kleine Überraschung, die dann alle Kinder zum Schulstart auch erhalten werden. 😊...



Livia Rose, Andrea Zoss, Christine Schumacher und Luciana Chiandusso

Wir danken den Lehrerinnen herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihnen weiterhin viel Feuer und Flamme für ihren schönen und interessanten Beruf.

Kiesen hat vier neue Lehrerinnen

«Sie haben aus der Zeitung erfahren, dass in der Schweiz Lehrerinnen und Lehrermangel herrscht. Noch vor einigen Jahren sprach man von einer 'Lehrerknappheit'. Doch die Pädagogische Hochschule Bern meldete schon damals, dass es immer mehr Studierende gebe. Das waren an sich erfreuliche Meldungen. Nur wurde der Stellenmarkt nicht entsprechend bedient. Es waren noch nie so viele Studentinnen und Studenten an der Pädagogischen Hochschule Bern eingeschrieben, wie aktuell. Es gibt so viele Studierende, dass die PH Bern von den gleichen Sorgen geplagt wird, wie die Schule Kiesen: Platzmangel und Raumknappheit. Für die Schulleitung, welche Stellen zu besetzen hatten, waren die letzten Monate ein Dauerlauf [...] Wir freuen uns sehr, dass wir aufs neue Schuljahr vier neue Lehrerinnen einstellen dürfen...», so schreibt der Schulleiter, Sandro Fiscalini im Elternnews. Frau Schär, Frau Reisacher und Frau Trachsel-Zehnder, welche bis zu den Herbstferien noch von Frau Angiolillo vertreten wird, wer-

den an den 1./2. Klassen unterrichten und Frau Simmen, eine Kiesenerin, wird ein Teilpensum an der 3./4. und der 5./6 Klasse übernehmen.

Wir bedanken uns herzlich beim Schulleiter Sandro Fiscalini, bei den Lehrkräften, den Hauswarteleuten mit Patrick Krebs und Vesela Knezevic und der Gemeindeverwaltung für ihren Einsatz im vergangenen Schuljahr.

Im Namen der Schulkommission
und des Gemeinderates
Trix Riem

Altersheim Oberdiessbach



Altersheim Oberdiessbach mit neuer Leitung

Nach 36 Jahren geht die langjährige Leitung des Altersheims in Pension. Werner Stucki und Vroni Baltisberger haben wesentlich zur Stärkung des «Gesundheitsstandorts» Oberdiessbach beigetragen.

1986 und 1987 wurden gleich zwei Neubauten eingeweiht, das Altersheim und das Bezirksspital. Während Letzteres in eine Pflegeeinrichtung umfunktioniert wurde, erfuhr das Altersheim im Lauf der Zeit diverse Attraktivitätssteigerungen.

Start mit sieben Angestellten

«Ein Budget aufzustellen, war relativ schwierig, da ja noch keine Zahlen aus dem Vorjahr zur Verfügung standen», berichtete diese Zeitung über die erste Delegiertenversammlung. Trotzdem wagte man den Versuch: Bei einem Aufwand von 377 000 Franken für die ersten acht Betriebsmonate wurde ein Defizit von 70 000 Franken veranschlagt. Die Pensionspreise betragen zwischen 38 und 55 Franken. Das Durchschnittsalter der 31 Pensionärinnen und Pensionäre betrug 82 Jahre, das Team bestand aus sieben Angestellten.

Der damals 29-jährige Werner Stucki übernahm eine interessante Stelle und legte damit den Grundstein für sein «Lebenswerk». Er gab dem Altersheim ein Gesicht und baute die Institution zusammen mit Pflegedienstleitung, Personal und Heimgremien zum vielseitigen Dienstleistungsbetrieb aus.

Aus Gemeindeverband wird AG

«Vor 25 Jahren wurde in Oberdiessbach ein Meilenstein gesetzt! Dank der umsichtigen Führung des Vorstands und des Heimleiters ist es gelungen, das Haus in all den Jahren attraktiv zu erhalten», schrieb Gemeindepräsident Hans Rudolf Vogt 2011 zum 25-Jahr-Jubiläum.

Gestiegene Bedürfnisse und Ansprüche führten zu einem Ausbau des Stellenetats auf heute 16 Voll- und Teilzeitstellen. Erfreut verweist der Verwaltungsratspräsident Stefan Beer auf die rund 40 Personen, die sich freiwillig engagieren. «Diese Freiwilligen tragen einen wesentlichen Beitrag zum Wohlfühleffekt der Pensionäre und zum weitherum bekannten «Spirit» des Altersheims bei», erklärt er.

Ein wichtiger Meilenstein war 2016 die Überführung des Verbands von 9 Gemeinden in eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Damit konnten die Entscheidungswege deutlich verkürzt werden.

Motiviertes Nachfolgeduo

Mit einer Fassaden- und Dachrenovation samt Photovoltaikanlage wurde ein weiteres Zeichen gesetzt. Der Anbau für 20 Wohnungen mit Dienstleistungen erweiterte 2018 das Betreuungsangebot (wir berichten).

Zusammen mit ihrem Chef geht auch die langjährige Pflegedienstleiterin Vroni Baltisberger in Pension. Für beide galt gleichermaßen, dass sie nebst Zeit und Nervenkraft auch viel Herzblut investiert haben. Trotz vielen schönen Erinnerungen schaut Werner Stucki auch mit einem weinenden Auge zurück. «Ich bedaure, dass im Gesundheitswesen vieles immer komplizierter

wird. Änderungen führen nicht unbedingt zu besseren Resultaten, gerade auch finanziell. Die vom Kanton verlangten hohen Ausbildungsstandards führen dazu, dass viele Heime zu wenig Pflegefachpersonal finden.»

Mit Tom Aebersold und Gudrun Doll hat der Verwaltungsrat ein motiviertes neues Leitungsduo gewählt. «Für mich ist es eine Ehre, die Arbeit von Werner Stucki zu übernehmen und weiterzuentwickeln. Ich möchte die Chance nutzen, frischen Wind hineinzubringen», definiert Aebersold. Ihm

und der neuen Pflegedienstleiterin sind das Team und die Begegnung auf Augenhöhe wichtig. «In diesem Heim wird Menschlichkeit gelebt. Ich möchte mich dafür einsetzen, diese heimelige Kultur zu behalten. Auch das Personal soll sich wohlfühlen und entwickeln können», umschreibt Doll ihre Maxime. Ihre Wahl dürfte einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Altersheims Oberdiessbach darstellen.

Thomas Feuz, Jaberg



Die bisherige und die neue Heimleitung: Werner Stucki (rechts) und Tom Aebersold, Vroni Baltisberger (2. v. rechts) und Gudrun Doll.

Foto: Thomas Feuz

Information zum Trinkwasser Kiesen, 21.6.2022

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität in	Kiesen																																										
Herkunft des Wassers	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anteil in %</th> <th>Herkunft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91.5</td> <td>Quellen Blattenheid, Blumenstein</td> </tr> <tr> <td>8.5</td> <td>Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)</td> </tr> </tbody> </table>	Anteil in %	Herkunft	91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein	8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)																																				
Anteil in %	Herkunft																																										
91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein																																										
8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)																																										
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.																																										
Chemische Beurteilung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Messwerte</th> <th>Anforderung TBDV</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Quellen Blattenheid, Blumenstein</td> </tr> <tr> <td>Wassertemperatur</td> <td>5.1 °C</td> </tr> <tr> <td>Gesamthärte</td> <td>12.1 °f < 50</td> </tr> <tr> <td>Härtegrad</td> <td>weich</td> </tr> <tr> <td>Calcium (Ca)</td> <td>43.9 mg/l < 200</td> </tr> <tr> <td>Magnesium (Mg)</td> <td>2.7 mg/l < 50</td> </tr> <tr> <td>Chlorid</td> <td>0.1 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>Nitrat (NO₃)</td> <td>1.3 mg/l < 40</td> </tr> <tr> <td>Sulfat (SO₄)</td> <td>4.1 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>ph-Wert</td> <td>7.8 6.8 bis 8.2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)</td> </tr> <tr> <td>Wassertemperatur</td> <td>12.0 °C</td> </tr> <tr> <td>Gesamthärte</td> <td>25.2 °f < 50</td> </tr> <tr> <td>Härtegrad</td> <td>ziemlich hart</td> </tr> <tr> <td>Calcium (Ca)</td> <td>78.0 mg/l < 200</td> </tr> <tr> <td>Magnesium (Mg)</td> <td>13.9 mg/l < 50</td> </tr> <tr> <td>Chlorid</td> <td>8.9 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>Nitrat (NO₃)</td> <td>7.1 mg/l < 40</td> </tr> <tr> <td>Sulfat (SO₄)</td> <td>32.0 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>ph-Wert</td> <td>7.6 6.8 bis 8.2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p>	Messwerte	Anforderung TBDV	Quellen Blattenheid, Blumenstein		Wassertemperatur	5.1 °C	Gesamthärte	12.1 °f < 50	Härtegrad	weich	Calcium (Ca)	43.9 mg/l < 200	Magnesium (Mg)	2.7 mg/l < 50	Chlorid	0.1 mg/l < 250	Nitrat (NO ₃)	1.3 mg/l < 40	Sulfat (SO ₄)	4.1 mg/l < 250	ph-Wert	7.8 6.8 bis 8.2	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)		Wassertemperatur	12.0 °C	Gesamthärte	25.2 °f < 50	Härtegrad	ziemlich hart	Calcium (Ca)	78.0 mg/l < 200	Magnesium (Mg)	13.9 mg/l < 50	Chlorid	8.9 mg/l < 250	Nitrat (NO ₃)	7.1 mg/l < 40	Sulfat (SO ₄)	32.0 mg/l < 250	ph-Wert	7.6 6.8 bis 8.2
Messwerte	Anforderung TBDV																																										
Quellen Blattenheid, Blumenstein																																											
Wassertemperatur	5.1 °C																																										
Gesamthärte	12.1 °f < 50																																										
Härtegrad	weich																																										
Calcium (Ca)	43.9 mg/l < 200																																										
Magnesium (Mg)	2.7 mg/l < 50																																										
Chlorid	0.1 mg/l < 250																																										
Nitrat (NO ₃)	1.3 mg/l < 40																																										
Sulfat (SO ₄)	4.1 mg/l < 250																																										
ph-Wert	7.8 6.8 bis 8.2																																										
Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)																																											
Wassertemperatur	12.0 °C																																										
Gesamthärte	25.2 °f < 50																																										
Härtegrad	ziemlich hart																																										
Calcium (Ca)	78.0 mg/l < 200																																										
Magnesium (Mg)	13.9 mg/l < 50																																										
Chlorid	8.9 mg/l < 250																																										
Nitrat (NO ₃)	7.1 mg/l < 40																																										
Sulfat (SO ₄)	32.0 mg/l < 250																																										
ph-Wert	7.6 6.8 bis 8.2																																										
Behandlung des Wassers	<p>Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht</p> <p>Grundwasser: keine Behandlung</p>																																										
Besonderes	<p>Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.</p> <p>Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.</p>																																										
Weitere Auskünfte	<p>Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid</p> <p>Volker Dölitisch, Betriebsleiter</p> <p>Aarbord 32e 3628 Uttigen Tel. 033 552 06 01</p> <p>v.doelitzsch@blattenheid.ch www.blattenheid.ch Mob. 079 785 73 60</p>																																										

Das Vereinsleben von Kiesen

«Mir si vo hiäl»

Die Gemeinde Kiesen unterstützt die vielfältigen Arbeiten und Unternehmungen ihrer Vereine.

Die Freunde haben nach 50 Jahren Freundinnen gefunden

Der Verein Freund:innen des nationalen Milchwirtschaftlichen Museums

Viermal jünger als die erste Talkäserei ist der Verein der Freund:innen des nationalen Milchwirtschaftlichen Museums Kiesen. Im Untergeschoss des neu erstellten Pavillons der Weinkellerei Riem Daepf fand die Jubiläums-Vereinsversammlung statt.

René Ryser, seit 2018 Präsident des Vereins "Freund:innen des nationalen Milchwirtschaftlichen Museums", eröffnete im Untergeschoss des neuen Weinschopfs der Weinkellerei Riem, Daepf in Kiesen die 50. Vereinsversammlung. "Wir haben den Ort gewählt, weil auch der frühere Bauer Riem einer der ersten war, der die Milch in die erste Tal-



Vereinspräsident René Ryser

käserei in Kiesen brachte". So sei auch diese Firma seit Jahren eng mit dem Verein verbunden, erklärte Ryser weiter. Dass der Verein auf gesunden Füßen steht, bestätigte auch die Kassierin Hili Jenny. "Wir haben das doch nicht einfache letzte Vereinsjahr mit einem Reingewinn von 5'000.- Franken abgeschlossen. Dazu trugen vor allem auch die wertvollen Sponsoren viel bei".

Viel Engagement und Leidenschaft

Der Verein "Freund:innen des nationalen Milchwirtschaftlichen Museums Kiesen" wurde 1972 gegründet. Heute hat der Verein 80 Einzelmitglieder und über 30 Kollektivmitglieder. Die Eröffnung des Museums 1974 mit der Käseküche im Erdgeschoss und der kleinen Ausstellung im Obergeschoss wurde auch von Friedrich Traugott Wahlen (alt Bundesrat) sehr



Die von Rudolf Emanuel Effinger 1815 erstellte erste Talkäserei

begrüsst. 1990 konnte auch das Türmlihaus mit einem langjährigen Vertrag zugemietet werden. Nur vier Jahre später wurden die Vorstände der Stiftung und des Vereins "Museum Kiesen" zusammengeführt. Das Türmlihaus wird zur Gestaltung von Wechselausstellungen genutzt. In der "Talkäserei" erlebt man die Geschichte der früheren Käseherstellung. Hans Spring mit seinem Dreier-Team betreut das Museum während den Öffnungszeiten jeweils Mittwoch- und Sonntagnachmittag.

"Die Käserei im Dorf lebt mit dem Museum weiter. Wir danken dem Verein für die unermüdliche und wertvolle Arbeit zu Gunsten des kulturellen Erbes", dankte Beatrice Riem im Namen des Gemeinderates. Als Anerkennung der grossartigen Freiwilligenarbeit entschloss sie sich spontan, zur Freude der Anwesenden, Mitglied und somit Freundin des Vereins, zu werden.

Talkäserei-Initiant Effinger

Der ehemalige Fachlehrer und Ausbildungsleiter der Molkereischule Rütli, Alfred Hofer berichtete in kurzer, spannender Form über



Alfred Hofer

die Geschichte des Museums. 1809 liess Rudolf Emanuel Effinger, Oberst, Ratsherr und Oberamtmann des Amtsbezirks Konolfingen das Türmlihaus mit Gewölbekeller erstellen. Mit seiner Initiative kam nebenan die erste Talkäserei dazu. Ursprünglich wurde in der Schweiz nur auf den Alpen Käse hergestellt. 1815 wurde diese erste, genossenschaftlich organisierte Dorfkäserei zur Herstellung von Emmentaler in Betrieb genommen. Bis 1839 wurde die Käserei genutzt, dann entstand ein Neubau Käserei Kiesen-Oppligen. Nur noch als Wasch- und Militärküche, Remise oder Unterkunft für Angestellte des Schlossgutes wurde das kleine Gebäude genutzt. 1965 wurde die Stiftung "Nationales Milchwirtschaftliches Museum Kiesen" gegründet. Der Antrag von 1948 das Gebäude zu renovieren, wurde erst 1971 umgesetzt. "Nach einem entsprechenden Vertrag mit der Miterbengemeinschaft Zeerleder wurde das Käsereigebäude renoviert und die Käserei wieder originalgetreu nachgebildet. Der Verein hat sich auch den 2005 mit der Restrukturierung der schweizerischen Milchwirtschaft angepasst. Wir verloren die bisherigen Sponsoren. Dank dem neuen Konzept mit viel weniger Sponsoren und der Gestaltung der Wechselausstellungen durch vereinsinterne Personen können wir meist ausgeglichene Rechnungen realisieren.

Das Beste aus Milch

Der zweite Teil der Ausstellung ist dem Beruf der Milchtechnolog:innen mit der vielseitigen Weiterbildung gewidmet. Als ehemaliger Fachlehrer weiss Peter Gerber wie wichtig die Nachwuchsförderung ist. "Seit 2000 gibt es nur noch den Beruf Milchtechnolog:in. Die beiden Berufe Käser und Molkerist wurden zusammengelegt. In der Schweiz gibt es heute 4 Berufsschulen. Nach einem ersten internen Versuch werden dieses Jahr im September die Milchtechnolog:innen auch an den Swiss Kills in Bern mitmachen können. Hier werden bestqualifizierte Lernende zeigen was sie können".

Aus Freunden werden Freund:innen

Die Statuten, unverändert seit 1972, der Gründung des Vereins, wurden auf diese Ju-

biläums-Versammlung erstmals überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst. "Es sind nur kleine Dinge die wir aktualisiert, so zum Beispiel die neue Regel, aus Freunden haben wir in den Statuten Freund:innen gemacht. Zum Schutz der Mitglieder haben wir die Haftungsbegrenzung eingefügt und neu können wir nun auch verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen", erklärte René Ryser. Ohne Einwände wurde auch die Statutenrevision genehmigt.



Peter Gerber

Bei Käse und Wein lässt es sich gemütlich sein. So wurde auf das 50. Vereinsjubiläum mit Freunden und Freundinnen angestossen. www.museumkiesen.ch



Text und Bilder: Willi Blaser

Veranstaltungskalender

August

Samstag, 13. August
14.00 – 16.00 Uhr
Schulhausplatz Oppligen

Gänggelimärit
Hast Du Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele und ähnliches (keine Schuhe und Kleider) die in Deinem Zimmer verstauben? Dann komm an den Gänggelimärit!
Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, welche in der Gemeinde Jaberg, Kiesen und Oppligen wohnhaft und schulpflichtig sind. Märitstand: Ein Tuch von 2 auf 2 Meter; bitte selbst mitnehmen. Der Märit findet nur bei trockenem Wetter statt. Auskunft Freitag, 12. August 2022, ab 18.00 Uhr, über Telefon 079 362 87 21.

Frauenverein
Kiesen-Oppligen

Montag, 22. August
18.00 – 20.00 Uhr
Rotachebrücke Professoreistrasse

Neophyten Ausreiss-Aktion
Wir beseitigen gebietsfremde Pflanzen an gezielten Ufer-Abschnitten der Rotache. Stiefel, Handschuhe und der Witterung angepasste Kleidung notwendig (Zeckenschutz nicht vergessen). Auskunft erteilen gerne Monika Stöckli (monika.stoeckli@hispeed.ch) oder Barbara Singh (079 719 43 68).

Riverwatch-Gruppe
Kiesen

Freitag, 26. August
18.00 Uhr
Samstag, 27. August
18.00 – 20.00 Uhr
Schiessanlage Kiesen

Racletteabend

Aareschützen
Kiesen-Oppligen

Samstag, 27. August
09.30 – 11.30 Uhr
Schiessanlage Kiesen

Obligatorische Bundesübung
Letzte Gelegenheit, um das Obligatorische 2022 zu schiessen.

Aareschützen
Kiesen-Oppligen

September

Samstag, 3. September
11.00 – 17.00 Uhr
Sportplatz Kiesen

Spielfest

Spielfestverein Kiesen

Samstag, 17. September
09.30 – 12.00 Uhr
Treffpunkt beim Schützenhaus Kiesen, Wasenstrasse

Chisener Gemeindeputztag

Baukommission
Kiesen

Oktober

Samstag, 29. Oktober
Turnhalle Kiesen

Freiwilligen-Anlass

Gemeindeverwaltung
Kiesen

November

Freitag, 4. November
19.30 – 22.00 Uhr
Gemeindebibliothek Kiesen

Erzählabend
Die Erzählerinnen von Erzählkultur Aaretal erzählen Geschichten rund um das Thema "Auf der Suche nach dem Glück".

Gemeindebibliothek
Kiesen

Mittwoch, 23. November
14.00 – 15.30 Uhr
Gemeindebibliothek Kiesen

Märchen – Bastelnachmittag

Gemeindebibliothek
Kiesen

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, bei uns Geschichten zu hören und etwas Kleines zu basteln.

Samstag, 26. November

Adventsmärit

Gemeindeverwaltung
Kiesen

Dezember

Dienstag, 6. Dezember
Wald

Juhui dr Samichlous chunnt
Wer möchte dem Chlous, Schmutzli und dem Eseli begegnen?
Bitte meldet euch ab Dienstag, 1. November 2022, unter www.kinderatelier.ch an, damit der Chlous für jedes Kind ein Säckli vorbereiten kann.

Verein Kinderatelier
Kiesen / Spielgruppe

BERN OST
Trägerschaft EvK

**Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen
Internet-Portal BERN-OST ein www.bern-ost.ch**



Copyright: Stefan Gurtner www.photo44.ch

Aareschützen Kiesen-Oppligen



Feldschiessen 10. / 11. Juni 2022

Das Feldschiessen des Feldschiessenverbandes Kirchgemeinde Wichtrach fand in diesem Jahr in Kiesen statt. Leider konnten wir in diesem Jahr den schweizweiten Rückgang der Teilnehmer nicht aufhalten. Ein Schiesswettkampf hat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefordert. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen konnten die entsprechenden Schützinnen und Schützen ihre verdienten Preise entgegennehmen. Ein grosser Dank geht an die Schützen Kiesen, welche einen tadellosen Ablauf garantierten. Der Feldschiessenkommission gebührt ebenfalls einen grossen Dank für die Vorbereitungsarbeiten.

Feldschiessen / Tir en campagne 2022 BE 300m Kiesen-Oppligen Aareschützen

Rang	Resultat Résultat	Schütze Tireur	Jahrgang Né en	Auszeichn. Mention	Waffe Arme
1	69	Siegenthaler Urs	1964 S	KA AK	90
2	68	Büschlen Andreas	1961 V	KA AK	57
3	67	Kuhn Silvan	2003 U21	KA AK	90
4	66	Waber Manfred	1957 V	KA AK	Kar
5	66	Dällenbach Max	1961 V	KA AK	90
6	66	Tschirren Lorenz	1973 S	KA AK	90
7	65	Citino Franco	1962 V	KA AK	90
8	64	Lädrach Christoph	1989 E	KA AK	90
9	63	Furch Nina	2004 U21	KA AK	90
10	63	Pfander Heinz	1958 V	KA AK	57
11	62	Haldemann Otto	1941 SV	KA AK	57
12	62	Wenger Ernst	1942 SV	KA AK	57
13	62	Daepf Walter	1956 V	KA AK	90
14	62	Schneider Fabian	1990 E	KA AK	90
15	61	Tschirren Hans	1945 SV	KA AK	57
16	61	Citino Raffaele	1954 V	KA AK	90
17	61	Baumgartner Andreas	1960 V	KA AK	57
18	60	Brönnimann Lars	2004 U21	KA AK	90
19	60	Siegenthaler Dominik	1999 E	KA AK	90
20	59	Büschlen Karin	1962 V	D KA AK	57
21	59	Liechti Sergio	1990 E	KA AK	90
22	58	Lädrach Jürg	1967 S	KA AK	90
23	58	Wyler Marco	1987 E	KA AK	90
24	57	Bärtschi Marcel	1988 E	KA AK	90
25	57	Lüdersen Björn	1994 E	KA AK	90
26	56	Jeger Jean	1998 E	AK	90
27	55	Liniger Levin	2007 U17	KA AK	90
28	55	Citino Tonino	1962 V	KA AK	90
29	55	Dähler Hansulrich	1983 E	AK	90
30	55	Ulrich Sandra	1985 E	D AK	57
31	53	Gamper Peter	1954 V	AK	90
32	51	Rupf Roger	1972 S		57
33	51	Dällenbach Simon	1989 E		90
34	51	Burkhalter Laurent	1990 E		90
35	49	Vögeli Hans-Ulrich	1953 V		57
36	49	Weibel Marc	1991 E		90
37	45	Senn Livio	2004 U21		90
38	45	Kronenberg Christoph	1971 S		57
39	41	Urwiler Stephan	1962 V		90
40	37	Jeker Vanessa	1993 E	D	90
41	21	Brenni Sarah	1980 E	D	90

Rothachenschiessen 18.06.2022 in Brenzikofen

Aus der Geschichte des Rothachenschiessen:

1946 ist der Rothachenbund durch die Sektionen Heimberg, Brenzikofen und Bleiken gegründet worden.

1956 haben noch 50 Schützen teilgenommen. Man überlegte sich, das Schiessen zu beenden. Mit einer Programmänderung wurde der Anlass doch noch gerettet.

1960 wurden die Schützen Kiesen in den Verband aufgenommen.

1969 nach 25 Jahren wurde das erste Mal auf elektronische Scheiben geschossen. An den Resultaten wurde stark gezweifelt.

1978 hat das erste Mal eine Frau das Programm geschossen.

1982 wurde die erste Frau in den Vorstand gewählt. In diesen letzten Jahren stieg die Anzahl auf 100 Schützinnen und Schützen.

1991 wurden auch die letzten Skeptiker von der Qualität der elektronischen Trefferanzeige überzeugt. Heute wie zu Beginn werden nicht nur gute Resultate erzielt, sondern auch eine gute Kameradschaft unter den Teilnehmenden gepflegt.

76. Rothachenschiessen 2022

Das 76. Rothachenschiessen stand ganz unter dem Zeichen Präsidentenwechsel. Peter Hirschi hat demissioniert und heute seinen letzten Wettkampf als verantwortlicher Chef. Bei guten äusseren Bedingungen trafen sich 80 Schützinnen und Schützen zum diesjährigen Wettkampf in Brenzikofen. Der Präsident lobte die gute Disziplin unter den Schiessenden. Den Sektionswettkampf gewinnt Steffisburg-Heimberg vor Brenzikofen. Die höchsten Einzelresultate schossen Wüthrich Andrea Kiesen-Oppligen und Oppliger Adrienne Steffisburg Heimberg mit 95 Pt.

Ein grosser Dank geht an die Sektion Brenzikofen, welche für die tadellose Organisation verantwortlich war. Sein Dank gilt auch für alle Helferinnen und Helfer. Ein grosses Dankeschön auch an die Mitglieder des Vorstandes für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Der scheidende Präsident Peter Hirschi stellt den neuen Präsidenten Pascal Gyger vor. Er ist Mitglied der Sektion Steffisburg Heimberg und wird nun die Geschicke des Rothachenbundes leiten. Mit grossem Applaus wird Peter Hirschi verabschiedet und Pascal Gyger begrüsst.

Das nächste Rothachenschiessen findet am 17. Juni 2023 in Kiesen statt.

Rothachenschiessen 2022 (Resultate)

Sektionswettkampf

1. Steffisburg-Heimberg 91.625 Pt.
2. Brenzikofen 87.500 Pt.
3. Bleiken 86.333 Pt.
4. Aareschützen Kiesen-Oppligen 86.583 Pt.

Einzelranglisten

Veteranenpreis

Stucki Hans Steffisburg-Heimberg 92 Pt.

Jungschützinnen und Jungschützen

1. Krähenbühl Beat Brenzikofen 91 Pt.
2. Furch Nina Aareschützen Kiesen-Oppligen 83 Pt.
3. Haldemann Yannic Bleiken 82 Pt.

Gewinner Sektionspreis

Oppliger Adrienne Steffisburg Heimberg 95 Pt. Wüthrich Jürg Brenzikofen 93 Pt. Graf Rudolf Bleiken 87 Pt. Wüthrich Andrea Aareschützen Kiesen-Oppligen 95 Pt.

Auszug Sektionsrangliste

Steffisburg Heimberg

1. Oppliger Adrienne Steffisburg Heimberg 95 Pt.
2. Schneiter Martin 93 Pt.
3. Stucki Hans 92 Pt.

Brenzikofen

1. Wüthrich Jürg 93 Pt.
2. Krähenbühl Beat 91 Pt.
3. Graf Robert 91 Pt.

Aareschützen Kiesen Oppligen

1. Wüthrich Andrea 95 Pt.
2. Siegenthaler Urs 91 Pt.
3. Tschirren Lorenz Pt.

Brenzikofen

1. Willener Patrick 91 Pt.
2. Hochuli Jonas 89 Pt.
3. Graf Rudolf 87 Pt.

Gesellschaftsrangliste

Gesellschaft: Kiesen - Oppligen

Sektionsdurchschnitt: 86.583 Pkt.

Rang	Name	Vorname	Jahrg.	Kat.	Waffe	Gesellschaft	Pkt.
1	Wüthrich	Andrea	1986	E	Stgw90	Kiesen - Oppligen	95
2	Siegenthaler	Urs	1964	S	Stgw90	Kiesen - Oppligen	91
3	Tschirren	Lorenz	1973	S	Stgw90	Kiesen - Oppligen	89
4	Haldemann	Otto	1941	SV	Stgw57 (03)	Kiesen - Oppligen	88
5	Schneider	Fabian	1990	E	Stgw57 (03)	Kiesen - Oppligen	88
6	Daepf	Walter	1956	V	Stgw90	Kiesen - Oppligen	87
7	Büschlen	Andreas	1961	V	Stgw57 (02)	Kiesen - Oppligen	86
8	Furch	Nina	2004	U21	Stgw90	Kiesen - Oppligen	83
9	Citino	Raffaele	1954	V	Stgw90	Kiesen - Oppligen	83
10	Waber	Manfred	1957	V	Stgw90	Kiesen - Oppligen	83
11	Citino	Franco	1962	V	Stgw90	Kiesen - Oppligen	83
12	Bärtschi	Marcel	1988	E	Stgw90	Kiesen - Oppligen	83
13	Lüdersen	Björn	1994	E	Stgw90	Kiesen - Oppligen	83
14	Tschirren	Hans	1945	SV	Stgw57 (03)	Kiesen - Oppligen	82
15	Baumgartner	Andreas	1960	V	Stgw57 (03)	Kiesen - Oppligen	82
16	Pfander	Heinz	1958	V	Stgw57 (03)	Kiesen - Oppligen	79
17	Kuhn	Silvan	2003	U21	Stgw90	Kiesen - Oppligen	76
18	Liechti	Sergio	1990	E	Stgw57 (03)	Kiesen - Oppligen	75
19	Brönimann	Lars	2004	U21	Stgw90	Kiesen - Oppligen	68
20	Gamper	Peter	1954	V	Stgw90	Kiesen - Oppligen	63



Racletteabend im Schützenhaus Kiesen

**Freitag, 26.08.2022
ab 18.00 Uhr**

**Samstag, 27.08.2022
ab 18.00 Uhr**

MUSIKGESELLSCHAFT OPPLIGEN



Save the date: 16. September 2022 - Es gibt ein Fest in Kiesen.

Wir, die **Musikgesellschaft Oppligen** sind in den letzten Zügen der Organisation für unser Fest, **Music, Food & Drinks** auf dem Areal der **Weinkellerei Riem & Daepf AG**.

Was ist Music, Food & Drinks:

Music: **Ab 19.00 Uhr** werden die **Musikgesellschaften Gerzensee, Bleiken und die GuggenMusik «GschirrSchärbler» Heimberg** von verschiedenen Startstandorten - Bahnhof, Käseremuseum und Dorfmatte mit Marschmusik zum Ziel – die Weinkellerei Riem & Daepf AG marschieren.

Die Musikgesellschaften werden anschliessend auf dem Areal je ein Ständchen zum Besten geben, bevor **die neue junge Partyband Tornados** Euch zum Tanzen und Feiern animieren wird.

Food steht für eine **Festwirtschaft** mit leckeren Gerichten und last but not least Drinks, steht natürlich für die grosse Auswahl an verschiedenen Köstlichkeiten auf den Getränke-, **Bar-** und Weinkarten. Natürlich darf auch eine **Weinbar** – auf einem Weinkellerei Areal mit verschiedenen Weinsorten – nicht fehlen.

Kommt vorbei und genießt mit uns einen unbeschwerten Abend mit Freunden, Bekannten, allen Beteiligten und **Music, Food & Drinks**.

Wir freuen uns riesig auf einen Besuch von Euch 😊

MUSIC, FOOD & DRINKS



Gänggelimärit

«Verchoufe, Choufe,
Tüüsche, Handle»



Samstag, 13. August 2022, 14.00 bis 16.00 Uhr
Schulhausplatz Oppligen

Hast Du Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele und ähnliches (keine Schuhe und Kleider) die in Deinem Zimmer verstauben? Dann komm an den Gänggelimärit!

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, welche in der Gemeinde Jaberg, Kiesen und Oppligen wohnhaft oder schulpflichtig sind.

Märitstand: ein Tuch von 2 auf 2 Meter; bitte selbst mitnehmen!

Der Märit findet nur bei trockenem Wetter statt;
Auskunft Freitag, 12.08.2022, ab 18.00 Uhr über Telefon 079 362 87 21

Personen aus nah und fern sind zum Besuchen des Märits herzlich eingeladen!

